

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gegenüber Existenzgründer/-innen

gem. Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) **und nach Art. 14 DSGVO** (Anmeldung durch Dritte)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise in Zusammenhang mit IHK-Existenzgründern

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer zu Coburg
Hausanschrift: Schloßplatz 5, 96450 Coburg
Postanschrift: Postfach 2043, 96409 Coburg
Tel.: +49 9561 7426-0
Fax: +49 9561 7426-50
E-Mail: ihk@coburg.ihk.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten der IHK zu Coburg erreichen Sie unter der o. g. Anschrift, z. H. des Datenschutzbeauftragten

Tel.: +49 9561 7426-17

Fax: +49 9561 7426-50

E-Mail: datschutzbeauftragter@coburg.ihk.de.

4. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Ihre Daten werden dafür erhoben, um folgende Zwecke zu erreichen:

- Betreuung und Beratung von Existenzgründerinnen und Existenzgründern
Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) und e) und Abs. 3 DS-GVO i. V. m. § 1 Abs. 1 IHKG i. V. m. Art. 4 Abs.1, Abs. 2 S. 1 BayDSG. Ihre Daten werden in Deutschland verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Datenlöschung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen und behördlichen Aufbewahrungsfristen, längstens 10 Jahre. Folgt der Beratung eine IHK-Zugehörigkeit, werden die Daten unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen so lange gespeichert, wie eine Zugehörigkeit zur IHK besteht.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim

Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Tel. 089 212672-0
Fax 089 212672-50,
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK zu Coburg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Ihnen keine Informationsmaterialien übersendet und keine Beratungen durchgeführt werden.